

Pflegekammer - Selbstverwaltung der Pflege

Chancen und Nutzen

Selbstverwaltung der Pflege

1. Selbstverwaltung durch Kammern
2. Ziele
3. Aufgaben
4. In welchen Ländern gibt es Kammern?
5. Positionspapier des Fachbeirats Pflege zur Errichtung einer Kammer für Pflegeberufe in Hessen
6. Was unternehmen Pflegeverbände?
7. Was hat der Heilberufeausweis mit der Selbstverwaltung zu tun?

1. Selbstverwaltung durch Kammern

■ Arten von Kammern

- Wirtschaftsständische Kammern
(z.B. Industrie- und Handelskammern)
- Berufsständische Kammern
(z.B. Anwaltskammer, Ärztekammer)
- Angestellten- und Arbeitnehmerkammern
(z.B. Angestelltenkammer in Bremen)

2. Ziele einer Kammer

- Sicherung einer sachgerechten professionellen pflegerischen Versorgung
- Förderung der Qualitätssicherung
- Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Erhöhung der Transparenz im Berufsgeschehen
- Sicherheit für die BerufsinhaberInnen
- Förderung der Identifizierung mit dem Beruf

2. Ziele einer Kammer

- Leistungsdarstellung der Pflege in der Gesellschaft
- Selbstverwaltung des Berufsstandes

3. Aufgaben einer Kammer

- Wahrnehmung der berufl. Belange der Berufsangehörigen unter Beachtung der Interessen der Allgemeinheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verankerung und Durchsetzung einer einheitlichen Berufsethik und Berufsordnung
- Registrierung aller Berufsangehörigen sowie Vergabe von Lizenzen und Konzessionen

3. Aufgaben einer Kammer

- Förderung, Überwachung und Anerkennung der berufl. Fort- und Weiterbildung
- Abnahme von Prüfungen, Festlegung von Standards für die Ausbildung und Praxis
- Regelung der Gutachtertätigkeit und Benennung von Sachverständigen
- Schiedsstellentätigkeit zur Beilegung von Streitigkeiten (zw. Mitgliedern oder Dritten)

3. Aufgaben einer Kammer

- Einschreitung bei Missachtung der Berufsethik und der Berufsordnung
- Information der Kammermitglieder
- Erhebung und Auswertung berufsrelevanter Daten
- Beratung des Gesetzgebers, Beteiligung bei Gesetzgebungsverfahren
- Kooperation und Kontaktpflege mit anderen nationalen und internationalen Institutionen

4. In welchen Ländern gibt es Pflegekammern?

- GB (Pflegerreferat bei der Zentralregierung) (seit 1941)
- Irland (seit 1950)
- USA (Kalifornien seit 1905)
- Spanien (seit 1974)
- Italien (seit 1954)
- Polen (seit 1990)
- Frankreich (21.12.2006)
- viele weitere

- Deutschland (???)

5. Positionspapier des Fachbeirats Pflege zur Errichtung einer Kammer für Pflegeberufe in Hessen

Inhalte

- Internationale Modelle
- Gesellschaftlicher Auftrag der professionellen Pflege
- Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Handlungsfelder der professionell Pflegenden
- Aufgaben einer Kammer für Pflegeberufe in Hessen
- Rechtliche Einschätzung zur Errichtung einer Kammer für Pflegeberufe
- Modell einer Landespflegekammer Hessen

6. Was unternehmen die Pflegeverbände (DPR, LPR)?

- Elemente einer Selbstverwaltung gezielt vorantreiben, z.B.:
 - Berufsordnung
 - Freiwillige Registrierung
 - Bildungskonzepte
- Sensibilisierung der Politik und von Ministerien für das Thema
- Berufsangehörige informieren
- Pflegende organisieren
- Schwerpunktthema LPR Hessen

7. Was hat der Heilberufeausweis mit der Selbstverwaltung zu tun?